

Wochenblatt

für Wilsdruff, Tharandt, Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden. Amtsblatt

für das Königliche Gerichtsamt Wilsdruff und den Stadtrath daselbst.

N: 23.

Dienstag, den 21. März

1876.

Nachdem von dem Kaufmann **Jochim Anthon Diederich Heidtmann** in Hamburg das ihm gehörige Berggebäude „Herder's Fundgrube bei Wilsdruff“ bei dem Königl. Bergamte Freiberg unterm 27./28. vor. Mon. losgesagt und dadurch das bezügliche Bergbaurecht ganz aufgegeben worden ist, so wird diese Lossagung unter Bezugnahme auf § 169 des allgemeinen Berggesetzes vom 16. Juni 1868 und §§ 136 und 137 der Ausführungsverordnung dazu vom 2. December 1868 auf Requisition des gedachten Bergamts hiermit öffentlich bekannt gemacht und gleichzeitig noch besonders darauf hingewiesen, daß den Gläubigern dieses Berggebäudes das Recht zusteht, binnen einer Frist von drei Monaten, von dieser öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, bei dem unterzeichneten Gerichtsamte auf Zwangsversteigerung obiger aufgegebenen Bergbauberechtigung anzutragen und ihre Befriedigung daraus zu verlangen.

Königl. Gerichtsamt Wilsdruff, am 18. März 1876.

Dr. Gangloff.

In der Nacht vom 4. bis 5. dieses Monats sind aus einem Gehöfte in Blankenstein eine größere Anzahl messingene Schnallen, Ringe u., überhaupt das ganze Messingzeug aus zwei Pferdegeschirren, herausgeschnitten sowie aus einem anderen Gehöfte daselbst ein circa 5 Meter langes, rothangestrichenes Kupferrohr nebst messingenen Füllhahn entwendet worden, was behufs Wiedererlangung der entwendeten Gegenstände und Ermittlung des Thäters hierdurch bekannt gemacht wird.

Königl. Gerichtsamt Wilsdruff, am 16. März 1876.

Dr. Gangloff.

Auction.

Nach gerichtsamtllicher Anweisung soll den 30. März 1876 von Vormittags 10 Uhr an, das sämtliche zum Nachlaß des Gutsbesizers Carl Gottlieb Müller gehörige Mobiliar und Wirthschaftsinventar nebst Viehbestand in dem Nachlaßgrundstück No. 10 allhier, öffentlich nach dem Meistgebot gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Niederhermsdorf bei Pötschappel, am 20. März 1876.

Die Ortsgerichte.

Kaden, Ortsrichter.

Schlagholzhausen = Auction.

Sonnabend, den 25. März d. J., von früh 9 Uhr an

sollen in dem Reviere des **Rittergutes Klipphanen** ca. 100 Haufen Schlagholz gegen gleich baare Bezahlung unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden. Der Sammelplatz ist oberhalb des Sommerstalles.

Wrzesinsky, Revierförster.

Verpachtung.

Mittwoch den 29. ds. Mts. Nachmittags 3 Uhr sollen in der Schänke zu **Loßen** mehrere zu dem **Borwerke Loßen** gehörige Feld- und Wiesenparzellen auf 6 Jahre meistbietend verpachtet werden.

Im März 1876.

Auf meine

Saatkartoffel-Ausstellung

von circa 50 der besten Sorten neuester Züchtungen mache hiermit aufmerksam und stehen Preiscataloge franco zu Diensten.

Theodor Grosse,

Dresden, am See 4.

Hausverkauf.

Wegzugshalber beabsichtige ich mein Haus nebst dabei befindlicher Scheune, Beides in gutem Zustande und schöner Lage, ca. 4 Scheffel Land mit schönem großen Obstgarten, mit oder ohne Inventar baldigst zu verkaufen. Alles Weitere ist an Ort und Stelle zu erfahren

Hetzdorf, den 21. März.

Karl Friedrich Börner.

Verloren wurde am Bußtage Abends von Wilsdruff nach Kesselsdorf oder von da nach Herzogswalde eine **Taschenuhr**; der Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl.

Holzverkauf.

Der Unterzeichnete beabsichtigt seinen circa 5 Acker Flächen enthaltenden Holzbestand auf dem **Stoche** (Ober- und Unterholz) unter günstigen Bedingungen im Ganzen zu verkaufen. Hierauf Reflectirende wollen sich melden beim

Gutsbesitzer **E. Runze** in **Sora**.

Fertige Arbeitshosen

empfiehlt billigt in größter Auswahl

Moritz Wehner, Freiburgerstr.